

Von: I.lubbers@gmx.de
Gesendet: Sonntag, 18. Januar 2026 18:04
An: 'studio.muenster@wdr.de'; 'redaktion@wdr.de'
Betreff: Fehlende Behindertenparkplätze am WDR-Standort Mondstraße Münster
Anlagen: 2026_01_18_Ananschreiben_Luebbers_an_WDR Landesstudio Münster.pdf;
2023_08_19_Artikel_WN.pdf; 2020_01_03_Artikel GN
Behindertenparkplätze.pdf; 2025_09_29_Oktoberfest_MS_Barrierefreiheit.pdf

Sehr geehrte Damen und Herren,
mein Name ist Ludwig Lübbers. Ich bin ein Mensch mit Behinderung (ohne Hände und mit nur einem Bein) sowie Mitglied der Kommission zur Inklusion von Menschen mit Behinderungen der Stadt Münster.

Am 15.01.2026 war ich Interviewgast von Frau Katharina te Uhle bei WDR 2. Die Aufzeichnung des Interviews fand am 14.01.2026 auf Ihrem Gelände in der Mondstraße 144 in Münster statt. Zu diesem Termin bin ich selbstständig mit meinem Behindertenfahrzeug angereist.

Leider musste ich vor Ort feststellen, dass auf dem Besuchergelände an der Mondstraße **kein ausgewiesener Behindertenparkplatz** vorhanden ist. Auch eine Nachfrage beim Pförtner führte zu keiner Lösung.

Für mich – und für viele andere Menschen mit Mobilitätseinschränkungen – ist ein entsprechend breiter und eindeutig gekennzeichnete Parkplatz zwingend erforderlich, um ein sicheres Ein- und Aussteigen zu ermöglichen. Ohne einen solchen Parkplatz besteht die konkrete Gefahr, zugeparkt zu werden. Insbesondere in der Winterzeit ist zudem ein Parkplatz in unmittelbarer Nähe des Gebäudeeingangs notwendig, um Stürze und andere Unfälle zu vermeiden. Darüber hinaus gibt es zahlreiche weitere Gründe, warum insbesondere eine **öffentliche Einrichtung** barrierefreie Parkmöglichkeiten bereitstellen sollte. Nicht zuletzt bestehen hierzu **klare gesetzliche Vorgaben**, unter anderem in der Stellplatzordnung sowie in den einschlägigen Bauverordnungen.

Vor diesem Hintergrund stellt sich mir die Frage, warum diese gesetzlichen Regelungen an Ihrem Standort offenbar nicht umgesetzt werden.

Ich engagiere mich seit längerer Zeit intensiv zum Thema barrierefreie und ausreichend dimensionierte Behindertenparkplätze (siehe beigefügte Anlagen). Gerne würde ich hierzu mit Ihnen in einen konstruktiven Austausch treten. Vorstellbar wäre auch, dieses Thema gemeinsam journalistisch aufzugreifen – sei es im Radio oder im Fernsehen –, um auf bestehende Barrieren aufmerksam zu machen und Lösungen anzustoßen.

Ich danke Ihnen für Ihre Aufmerksamkeit und freue mich auf Ihre Rückmeldung.

Mit freundlichen Grüßen

Ludwig Lübbers